

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 2. Jänner 1980, 7.45 Uhr:

Nach kurzer Niederschlagspause hat neuerlich Schneefall von Dienstag auf Mittwoch in Nordtirol und im Tauernbereich Osttirols Neuschneezuwachs bis 15 cm gebracht. Laut Wetterwarte ist nördlich des Alpenhauptkammes bei weiterhin tiefen Temperaturen und lebhaften Höhenwinden aus Nord mit Schneefall zu rechnen. Süd und Osttirol bleiben ~~W~~etterbegünstigt.

Im Raum Arlberg, Nordalpen, Zillertal und Kitzbühel, wo in den letzten Tagen ergiebiger Neuschneezuwachs zu verzeichnen war, muß vereinzelt auch mit größeren Lawinen vorallem aus süd-bis ostgerichteten Abbruchgebieten gerechnet werden. In Lawenstrichen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen dieses Bereiches bleibt Vorsicht geboten.

Die starke Windverfrachtung verschärft vor allem in Kammlagen die Schneebrettgefahr. Labile Triebsschneeanstimmungen sind in allen Hangrichtungen anzutreffen, nur Westseiten sind etwas begünstigt. Touren und Tiefschneefahrten abseits gesicherter Pisten sollten daher zur Zeit auf mäßig steiles Gelände und sichere Waldzonen beschränkt werden. Nur alpin sehr erfahrene Schiläufer können durch richtige Routenwahl den Gefahrenstellen ausweichen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Mittwoch, 2. Jänner 1980, 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: gering bis 5 cm

Wind: lebhaft aus Nord

Temperatur in 2.000 m: um - 12 Grad

in 3.000 m: um - 20 Grad

Wetterlage: Westlich Nordstimmung, im

..... Nordteil einzelne Schneehaube

Lawinensituation Straße: einzelne kleine Lawanen

..... besonders aus süd- bis ostgerichteten

..... Abbruchgebieten, mit nur geringem

..... Gefahr möglich

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: Verschleifte

..... Schneebrettgefahr besonders im Kammer-

..... lauf, und Westseiten sind etwas

..... begünstigt. Touren abenden aus

..... von erfahrenen Alpinisten höchste

..... Vorsicht.

Ergeht an: Telex 05-3157

05-3153

mit 05-3651

(heute telefonisch)

1977e

⊕
53891 lregion a

42393 lrg kl a

fsnr. 1

klagenfurt, 1980 01 02

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer kaernten,
ausgegeben am mittwoch, den 2. jaenner 1980, 9.15 uhr

seit freitag vergangener woche haben nur die hohen tauern sowie die karawanken nennenswerten schneezuwachs erhalten. die neu-schneehoeehen betragen hier 15 bis 30 cm.

mit der selbstauesloesung von lawinen groesseren ausmasses ist zur zeit nicht zu rechnen, sodass fuer die strassen und verkehrswege in den seitentaellern und graeben keine gefahr besteht. die starken schneeverfrachtungen waehrend der letzten tage haben jedoch zu einer zunahme der schneebrettgefaher gefuehrt. durch das vorherrschen der winde aus richtung nord bis nordwest ist es vor allem auf ost bis suedostexponierten haengen zur bildung neuer schneebretter gekommen. verbreitet labil gebliebene alte schneebretter sind zudem vom neuschnee ueberdeckt und daher nur schwer erkennbar. die oertlich sehr grosse schneebrettgefaher erfordert vom schitouuristen groesste vorsicht, vor allem jedoch richtiges lawinengemaesses verhalten und hier insbesondere eine ueberlegte routenwahl.

durchgegeben:

42393 lrg kl a/1980 01 02

angenommen:⊕

53891 lregion a